Presseinformation

27. Oktober 2005

Stricker zur Aufwertung der Lehrerausbildung

Pädagogische Hochschulen Zentren für Forschung und Lehre

Auch der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, Adolf Stricker, steht klar hinter der Aufwertung der Pflichtschullehrerausbildung auf hochschulmäßiges Niveau. „Die künftigen acht staatlichen Pädagogischen Hochschulen werden sich als Zentren für Forschung und Lehre etablieren. Aus-, Fort- und Weiterbildung werden darin ebenso Platz haben wie die Entwicklung neuer pädagogischer und didaktischer Strategien“, ist Stricker überzeugt.

Der Landesschulrats-Präsident erwartet sich aus diesem „epochemachenden Schritt“ der Zusammenführung bisheriger Einrichtungen viele positive Effekte. Auch der konfessionelle Bereich wird mit der Gründung eigener Hochschulen ein Angebot erstellen. Die Lehrerbildung in Österreich soll mit diesem maßgeschneiderten Angebot eine wichtige Säule im tertiären Bildungswesen darstellen.

„Die sicherlich aufwändige und sehr engagierte Umstellung der Lehrerbildung wird sich in absehbarer Zeit in klare Vorteile im täglichen schulischen Geschehen ummünzen lassen“, zeigt sich Stricker zuversichtlich.

Weitere Informationen: Landesschulrat für NÖ, Wolfgang Juterschnig, Telefon 02742/280-5031.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at